

Kloster San Francisco



Über Kloster San Francisco

Vom Franziskanerkloster in Teguise ist nur noch die Kirche erhalten, die der Hl. Jungfrau von Miraflores geweiht wurde. Im Jahre 1588 ordnete Gonzalo Argote den Bau der religiösen Anlage an und ließ damit das erste Kloster auf der Insel Lanzarote errichten. Später wurde die Kirche zum Ziel militärischer Angriffe und Opfer unzähliger Plünderungen und Brände. Die Anlage bestand aus zwei Teilen: der Kirche und den Klostergebäuden. Auf der linken Seite befanden sich die Gebäude, in denen die Mönche lebten und die nach der Säkularisierung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Privatbesitz überging. Damit blieben nur noch einige wenige Überreste des primitiven Klosters übrig, die heute zusammen mit der ehemaligen Kirche des Dominikanerklosters das bedeutendste Ensemble von Dächern im Mudejar-Stil auf Lanzarote bilden. Der Bau beherbergt mittlerweile das Museum für religiöse Kunst, in dem Original-Elemente wie unter anderem die barocken Altarbilder zu Ehren der Hl. Jungfrau Nuestra Señora de Miraflores, des Hl. Antonius von Padua und der Maria der unbefleckten Empfängnis zu sehen sind.